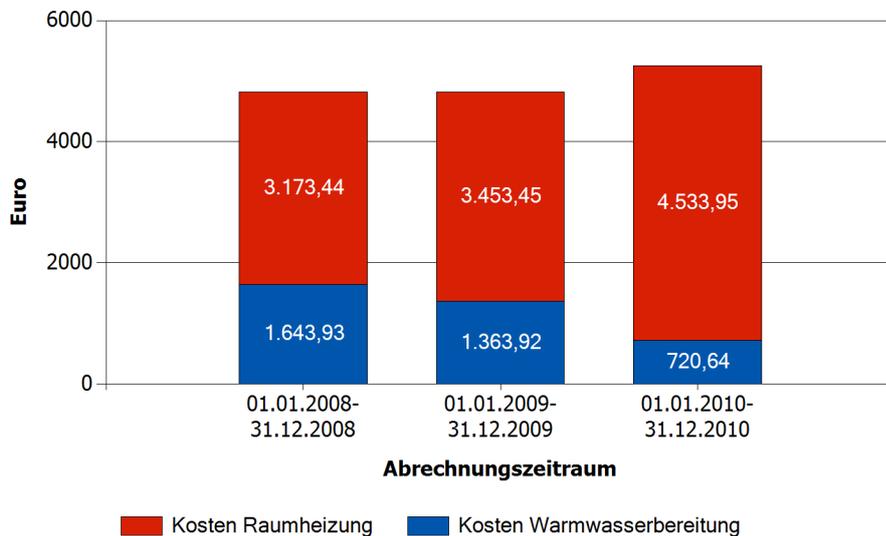


Hauptstraße 1
89999 Musterhausen

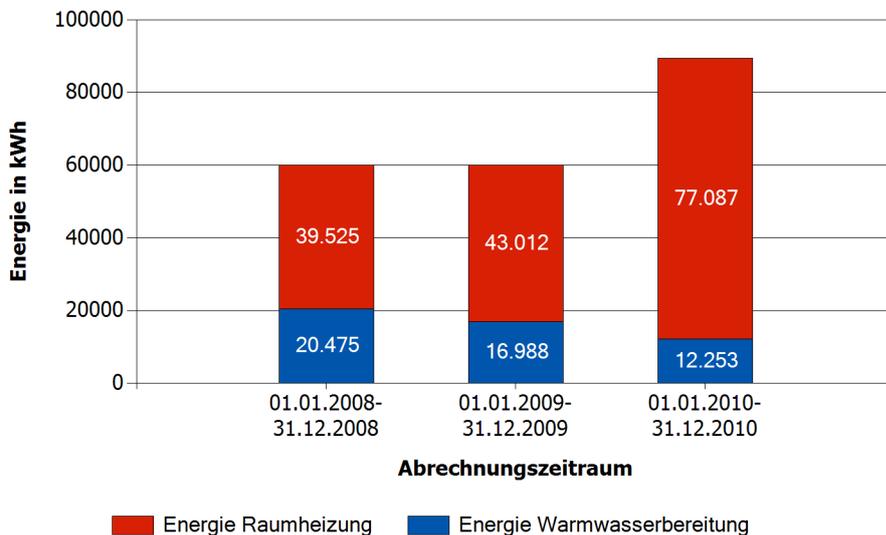
Servicenummer: **0**
Abrechnungszeitraum: 01.01.2010-31.12.2010

1. Gesamtkosten für Heizung und Warmwasserbereitung der Liegenschaft



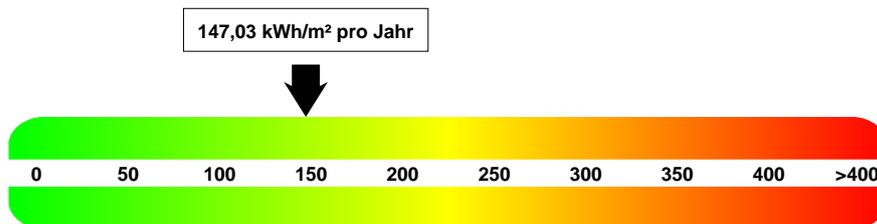
Hier sind die Kosten für Heizung und Warmwasser der gesamten Liegenschaft über die letzten drei Abrechnungsperioden gegenübergestellt.

2. Energieverbrauch für Raumheizung und Warmwasserbereitung der Liegenschaft



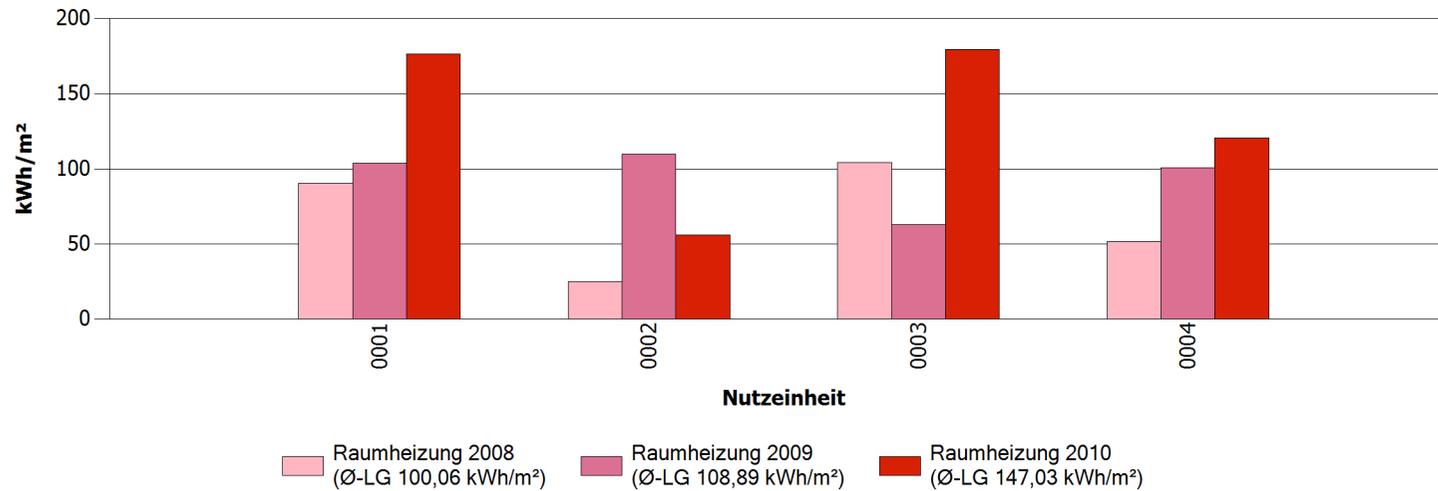
Hier ist der Energieverbrauch für Heizung und Warmwasser der gesamten Liegenschaft über die letzten drei Abrechnungsperioden gegenübergestellt.

3. Einordnung des Energieverbrauchs für Raumheizung auf der Energieskala gemäß EnEV



Durch die Einordnung des Energieverbrauchs auf der Energieskala gemäß EnEV sehen Sie, ob das Gebäude im Normbereich liegt oder ob evtl. Handlungsbedarf für bauliche Maßnahmen besteht.

4. Raumheizungsverbrauch der einzelnen Nutzeinheiten

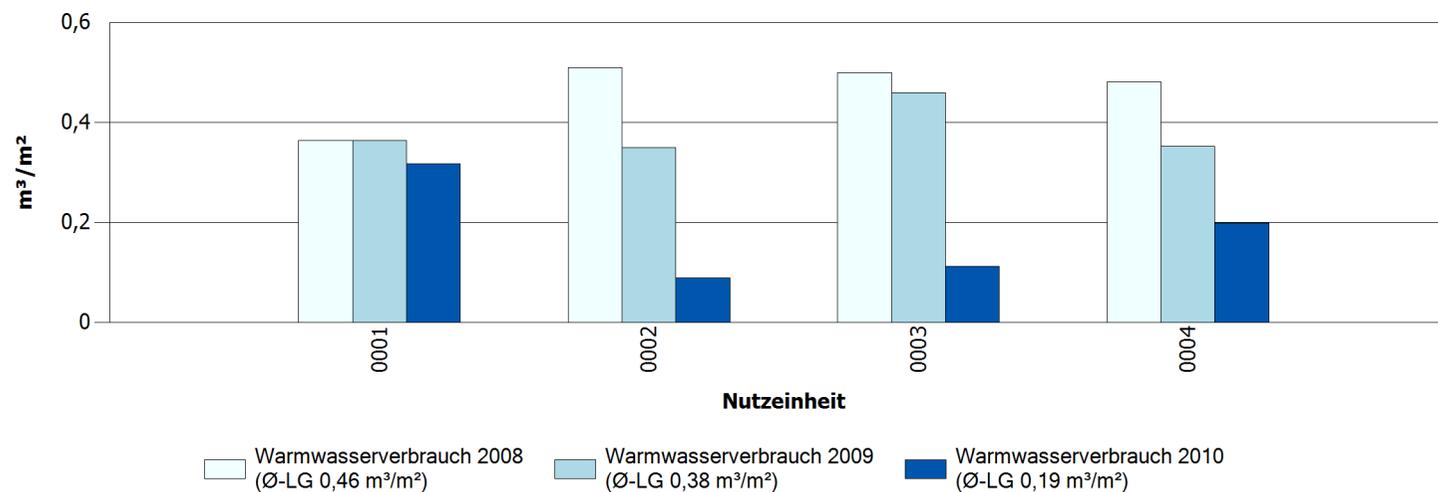


Hier ist der Energieverbrauch für Heizung der einzelnen Nutzeinheiten über die letzten drei Abrechnungsperioden gegenübergestellt.

Zusätzlich ist für alle 3 Jahre der Durchschnittsverbrauch der Liegenschaft angegeben. (Ø-LG)

Die Darstellung ist auf Nutzeinheiten und nicht auf Nutzerebene.

5. Warmwasserverbrauch der einzelnen Nutzeinheiten



Hier ist der Warmwasserverbrauch der einzelnen Nutzeinheiten über die letzten drei Abrechnungsperioden gegenübergestellt.

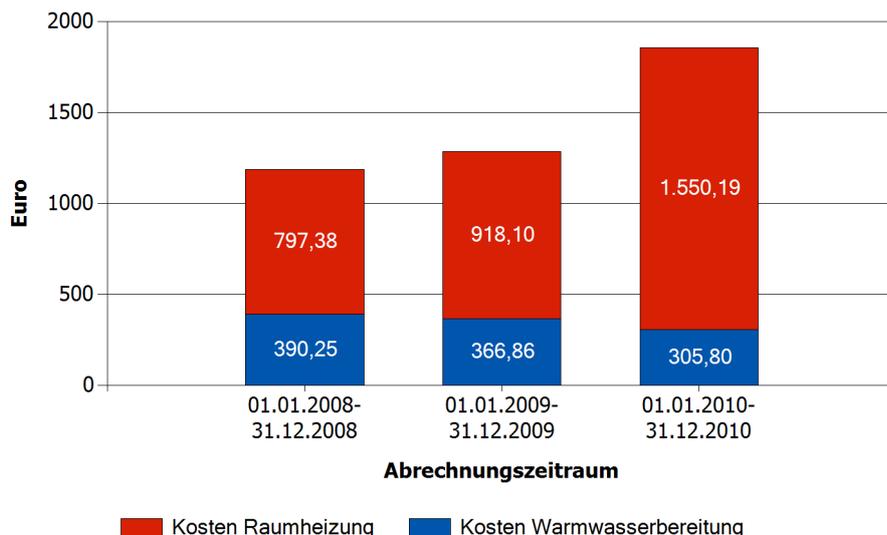
Zusätzlich ist für alle 3 Jahre der Durchschnittsverbrauch der Liegenschaft angegeben. (Ø-LG)

Die Darstellung ist auf Nutzeinheiten und nicht auf Nutzerebene.

Wohnungsnummer: 1
 Nutzer: Klaus Hermann

Servicenummer: 0
 Abrechnungszeitraum: 01.01.2010-31.12.2010
 Nutzeinheit: 0001

1. Kosten für Heizung und Warmwasserbereitung Ihrer Nutzeinheit

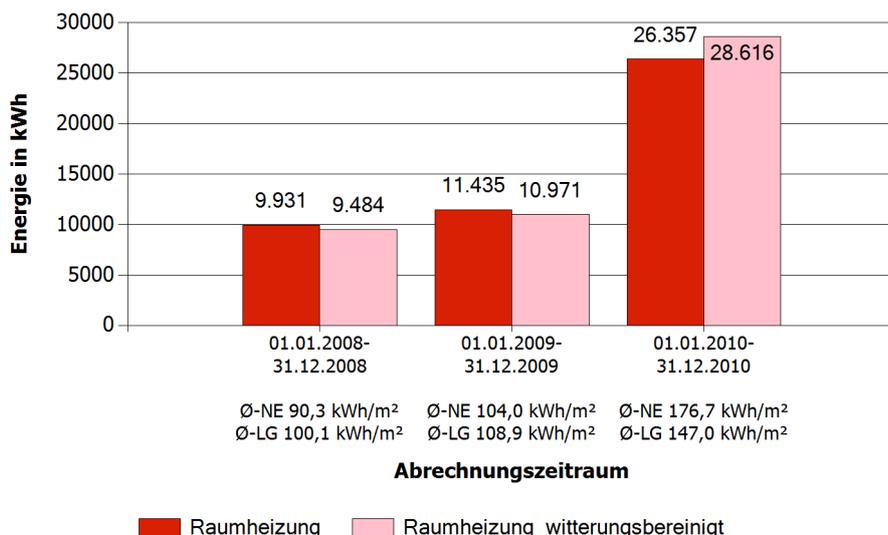


Hier sind die Kosten für Heizung und Warmwasser Ihrer Nutzeinheit über die letzten drei Abrechnungsperioden gegenübergestellt.

Sofern Sie während dieses Zeitraums ein- bzw. ausgezogen sind, beinhaltet die Grafik auch die Kosten der vorhergehenden bzw. nachfolgenden Nutzer.

Nutzerwechsel sind mit einem * gekennzeichnet.

2. Energieverbrauch für Raumheizung Ihrer Nutzeinheit



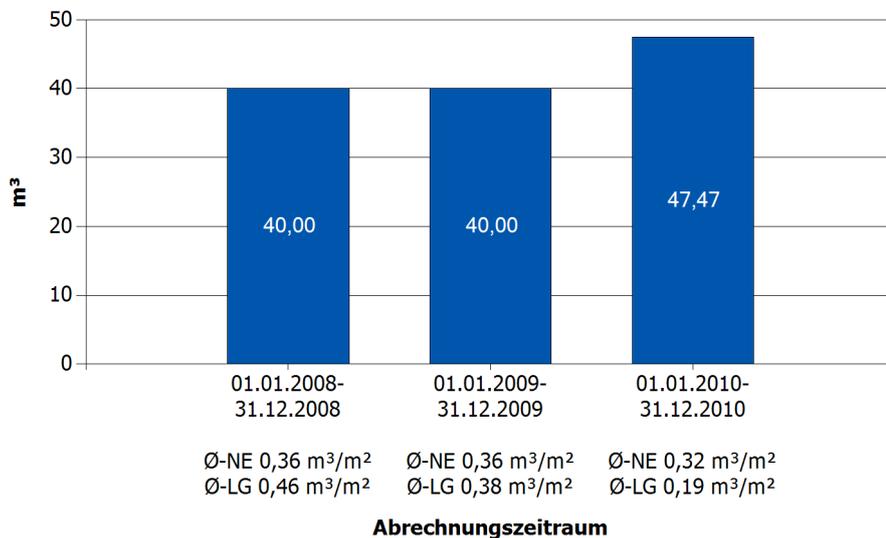
Hier ist der Energieverbrauch für Raumheizung Ihrer Nutzeinheit über die letzten drei Abrechnungsperioden gegenübergestellt.

Zusätzlich sind Ihr Verbrauch pro m² (Ø-NE) und der durchschnittliche Verbrauch aller Nutzer pro m² (Ø-LG) angegeben. So sehen Sie auf einen Blick, ob Ihr Verbrauch unter oder über dem Gebäudedurchschnittswert liegt.

In der witterungsbereinigten Darstellung wurde Ihr Verbrauch nach der Gradtagzahlen-Methode (3-Jahres-Mittelwert) um die Wetterschwankungen bereinigt.

Sofern Sie während dieses Zeitraums ein- bzw. ausgezogen sind, beinhaltet die Grafik auch den Verbrauch der vorhergehenden bzw. nachfolgenden Nutzer. Nutzerwechsel sind mit einem * gekennzeichnet.

3. Warmwasserverbrauch Ihrer Nutzereinheit



Hier ist der Warmwasserverbrauch Ihrer Nutzereinheit über die letzten drei Abrechnungsperioden gegenübergestellt.

Zusätzlich sind Ihr Verbrauch pro m² (Ø-NE) und der durchschnittliche Verbrauch aller Nutzer pro m² (Ø-LG) angegeben. So sehen Sie auf einen Blick, ob Ihr Verbrauch unter oder über dem Gebäudedurchschnittswert liegt.

Sofern Sie während dieses Zeitraums ein- bzw. ausgezogen sind, beinhaltet die Grafik auch den Verbrauch der vorhergehenden bzw. nachfolgenden Nutzer.

Nutzerwechsel sind mit einem * gekennzeichnet.

4. Energiespartipps zur Reduzierung Ihrer Heizkosten

Energiesparen betrifft uns alle. Ein sinnvoller Umgang mit der immer teurer werdenden Energie schont nicht nur die Umwelt, sondern vor allem Ihren eigenen Geldbeutel. Nachfolgend wollen wir Ihnen ein paar Tipps zur Reduzierung Ihres Energieverbrauchs und somit Ihrer Heizkosten geben.

Tipp 1: Ökonomisches Heizen

Die ideale Temperatur für Wohn- und Arbeitsräume liegt zwischen 20 und 22°C. Während der Heizperiode die Heizkörper tagsüber, wenn Sie zur Arbeit gehen, nicht komplett abstellen, da sonst die Räume und Wände komplett auskühlen und am Abend wieder voll aufgeheizt werden müssen. Während der Nachtstunden sollte die Raumtemperatur möglichst um 5°C reduziert werden. Übrigens: eine Absenkung der Raumtemperatur um 1°C mindert die Energiekosten um ca. 6%.

Tipp 2: Richtig Lüften

Die Wohnung sollte immer nur kurz und kräftig für ca. 5 Minuten gelüftet werden. Dauerlüften bei laufender Heizung, z. B. durch Kippstellung, ist reine Energieverschwendung. Außerdem kühlen die Räume nur übermäßig aus.

Tipp 3: Nachts Rollläden und Gardinen schließen

Bei kalten Außentemperaturen treten die höchsten Wärmeverluste über Glas und Rahmen auf. Allein Rollläden können Wärmeverluste durch das Fenster um mehr als 20% verringern. Geschlossene Vorhänge verstärken diesen Effekt.

Tipp 4: Heizkörper entlüften

Gluckert's im Heizkörper, sollte dieser dringend entlüftet werden. Luft in der Leitung kann bis zu 15 % mehr Energieverbrauch bedeuten.

Tipp 5: Heizkörper nicht zustellen

Heizkörper sollten nicht verkleidet, zugestellt oder zugehängt werden, da sich die Wärme sonst nicht ungehindert im Raum ausbreiten kann.

Tipp 6: Türen geschlossen halten

Es ist sinnvoll, Türen zu weniger beheizten Räumen, z. B. Schlafräume, geschlossen zu halten, um Wärmeverluste durch Luftaustausch zu reduzieren.

Ausführlichere Informationen und weitere Tipps können Sie auf unserer Homepage www.abm-service.de nachlesen.